PRESSE

2026-054
12.11.2026

VDE zur Nominierung Ilse Aigners: Technische Expertise wäre Gewinn im höchsten Staatsamt

Ilse Aigner soll Bundespräsidentin werden. Die Kandidatin für die Wahl im Januar, auf die sich die Regierungsparteien in dieser Woche verständigt haben, ist gelernte Elektrotechnikerin. Der VDE wünscht sich, dass ihre Amtszeit von technischer Expertise geprägt ist.

(Frankfurt am Main, 12. November 2026) Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik begrüßt den Plan von CDU, CSU und SPD, mit Ilse Aigner eine Elektrotechnikerin zur Bundespräsidentin zu wählen. „Technisches Verständnis und elektrotechnische Expertise sind in der Spitzenpolitik bislang eher selten präsent“, sagt Ansgar Hinz, Vorstandsvorsitzender des VDE. „Umso erfreulicher wäre es – vollkommen unabhängig von Parteipolitik – wenn technische Kompetenz künftig auch im höchsten Staatsamt sichtbar vertreten wäre.“

Bevor sie in die Politik ging, absolvierte Aigner eine Ausbildung zur Radio- und Fernsehtechnikerin. Die Technikerschule für Elektroingenieure schloss sie anschließend als einzige Frau ihres Jahrgangs und als Jahrgangsbeste ab. Danach arbeitete sie einige Jahre beim Hubschrauberhersteller Eurocopter. Im kommenden Januar soll sie von der Bundesversammlung zur Bundespräsidentin gewählt werden.

Deutsche technologische Kompetenz wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken
In ihrer bisherigen Rolle als Landtagspräsidentin hat sich Ilse Aigner wiederholt zum Wirtschaftsstandort Deutschland geäußert, unter anderem bei Veranstaltungen des VDE. „Die deutsche Wirtschaft braucht klare Verhältnisse. Nur das schafft Planungssicherheit für Unternehmen und Verbraucher. Die bundespolitischen Umbrüche bieten die Chance für einen Neuaufbruch und vor allem mehr Stabilität für Gesellschaft und Wirtschaft", sagte sie etwa im November 2024 beim VDE Bayern Abend.

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.
V.i.S.d.P. Head of Brand, Marketing and Communication: Regina Schnathmann
Merianstraße 28
63069 Offenbach am Main
www.vde.com
presse@vde.com

Dass das Amt des Bundespräsidenten beziehungsweise der Bundespräsidentin in Deutschland vor allem repräsentativer Natur ist, weiß auch der VDE Vorstandsvorsitzende Ansgar Hinz. Er sagt aber: „Deutschland verfügt über hervorragende technologische Kompetenz. Diese Stärke muss wieder spürbarer ins öffentliche Bewusstsein rücken. Gerade bei Energieversorgung, Digitalisierung und industrieller Transformation braucht es mehr Vertrauen in technische Lösungen. Dafür wünsche ich mir von einer möglichen Bundespräsidentin Ilse Aigner richtungsweisende Impulse."

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 130 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job". Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com

Pressekontakt: Matthias Schmidt-Stein, Tel. +49 69 6308-398, presse@vde.com